

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 27.11.2014, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Marc Müller CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Walter Bodelier SPD

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt SPD

Frau Ratsmitglied Brigitte Priem SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Jörg Els CDU

Herr Ratsmitglied Mark Pützer CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies UWG

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Angelika Köhler SPD

Herr Harald Kommer SPD

Herr Thomas Leßner SPD

Frau Regina Rehahn SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Thomas Krause CDU

Herr Sascha Weidenhaupt CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Christian Braune FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Herr Wilhelm Schürmann Die LINKE

Sachkundige Einwohner

Frau Sonja Buchholz-Trappe BUND - Ortsgruppe Eschweiler

Herr Reiner Leusch BUND - Ortsgruppe Eschweiler

Von der Verwaltung

Herr Eberhard Büttgen Verwaltung

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Verwaltung

Herrmann Gödde

Herr Helmut Gühsgen Verwaltung

Herr Gerhard Handels Verwaltung

Herr Dr.-Ing. Bernd Hartlich Verwaltung

Frau Brigitte Höne Verwaltung

Herr Reiner Jopke Verwaltung

Herr Edmund Müller	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Wilhelm Reinartz	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
<u>Schriftführer/in</u>	
Herr Michael Mathar	Verwaltung

Abwesend:

Herr AVors. Kendziora eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Gäste, die Presse sowie die Damen und Herren der Verwaltung.

Anschließend stellte er fest, dass die Einladung für die Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Weiterhin wies er die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 2 GO NRW hin.

Herr RM Widell regte an, den Tagesordnungspunkt 12.1 im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten, da die Vorlage keine Sachverhalte enthielte, die im nichtöffentlichen Teil zu behandeln seien. Die Mitglieder des Ausschusses stimmten der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

Weitere Änderungswünsche/Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	351/14
2	Verkehr/Entwässerung	
2.1	Straßenbeleuchtung der Stadt Eschweiler	417/14
2.2	Entwässerungssatzung der Stadt Eschweiler	368/14
2.3	Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben)	365/14
2.4	Aufhebungssatzung zur Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen	371/14
2.5	Aufhebungssatzung zur Satzung über die Änderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen innerhalb der Teilgebiete „Wasserschutzgebiet“ und „Aue“	372/14
2.6	Aufhebungssatzung zur Satzung zur Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen innerhalb der Stadt Eschweiler	373/14
2.7	Buslinienkonzept - Maßnahme zum Fahrplanwechsel 2015	418/14
2.8	Kanal- und Straßenbaumaßnahme Stoltenhoffstraße	410/14
3	Internet	
3.1	Verstärkte Nutzung des Internets im öffentlichen Leben - Parkgebühren, Parkraumbewirtschaftung etc. -; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 07.11.2014	

3.2	Einrichtung von WLAN-Hotspots im Stadtgebiet; hier: Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 07.11.2014	
4	Energie/ Umwelt	
4.1	European Energy Award - Energiepolitisches Arbeitsprogramm-	461/14
5	Bauleitplanung	
5.1	12. Änderung des Flächennutzungsplanes - Dürener Straße / Hovermühle -; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	448/14
5.2	Bebauungsplan 287A - Dürener Straße/Hovermühle -; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	449/14
5.3	Erstellung eines Wohnraumversorgungskonzeptes; hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 03.11.2014	
6	Bericht AGO vom 26.09.2014	
7	Bericht AGO vom 20.11.2014	
8	Kenntnisgaben	
8.1	Neugestaltung der Schulhöfe an der Waldschule - Städtische Gesamtschule Eschweiler	454/14
8.2	Sanierung und Umbau Schulzentrum Stadtmitte;	432/14
9	Anfragen und Mitteilungen	
9.1	Kennzeichnung der Behindertenparkplätze in der Innenstadt; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 10.11.2014	
9.2	Lärmaktionsplan	
9.3	Fahrradverkehr Rosenallee; hier: Beratung im Anregungs- und Beschwerdeausschuss	
9.4	Busanbindung des Haltepunktes St. Jöris an den örtlichen Busverkehr; hier: Anträge der FDP-Fraktion vom 07.11.2014 an des SPD-Ortsvereins vom 09.10.2014	

Nicht öffentlicher Teil

10	Denkmalpflege; hier: Denkmalförderungsprogramm 2014	414/14
11	Straßenbeleuchtung der Stadt Eschweiler	447/14
12	Kenntnisgaben	
12.1	Beschlusskontrolle	451/14
13	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern 351/14

Die Mitglieder **Braune**, **Buchholz-Trappe** und **Leusch** wurden vom Ausschussvorsitzenden Herrn Kendziora eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Im Rahmen der Verpflichtung sprachen die sachkundigen Bürger und Einwohner folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.

Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

2 Verkehr/Entwässerung

2.1 Straßenbeleuchtung der Stadt Eschweiler 417/14

Herr Skeide erläuterte mittels einer PowerPoint-Präsentation die Bewertungsmatrix, die als Grundlage für die in den kommenden Jahren vorgesehene Standardleuchte herangezogen wurde.

Herr skB Braune sah die Entscheidung für LED-Leuchten als richtig an, bat jedoch, die Entwicklungen auf dem Markt im Auge zu halten, da in diesem Segment viel Bewegung sei.

Herr skB Weidenhaupt erkundigte sich, in welchen Bereichen die neuen Leuchten zum Einsatz kämen.

Herr TB Gödde berichtete, dass in den nächsten Jahren die Beleuchtungsanlagen in diversen Straßenzügen erneuert werden müssten, in denen dann grundsätzlich die neue Standardleuchte zum Einsatz käme.

Frau RM Leonhardt bat um Vorstellung des Sanierungskonzeptes, auf dessen Grundlage die Sanierung der Beleuchtungsanlagen in den nächsten Jahren erfolge.

Herr TB Gödde sagte die Vorstellung des Sanierungskonzeptes in der nächsten Ausschusssitzung zu.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmt dem als LED-Standardleuchte vorgeschlagenen Modell „Cuvia“ der Firma Trilux zu.

2.2 Entwässerungssatzung der Stadt Eschweiler 368/14

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die als Anlage 1 beigefügte Entwässerungssatzung der Stadt Eschwei-

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der Ausschuss nimmt den derzeitigen Planungsstand zur Erneuerung der Stoltenhoffstraße zur Kenntnis.

Im Rahmen einer Bürgerversammlung voraussichtlich im Januar 2015 wird den Anliegern und Interessierten die Planung vorgestellt und erläutert.

Unter Berücksichtigung der in der Bürgerversammlung vorgetragenen Anregungen erfolgt die erneute Vorstellung der Planung, über die der Ausschuss dann abschließend berät.

3 Internet

3.1 Verstärkte Nutzung des Internets im öffentlichen Leben - Parkgebühren, Parkraumbewirtschaftung etc. -; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 07.11.2014

Herr skB Braune erläuterte zu Anfang des Tagesordnungspunktes kurz die Beweggründe für den Antrag; insbesondere ginge es darum, dass die Verwaltung sich der Thematik verstärkt annähme.

Herr TB Gödde machte deutlich, dass die Stadt Eschweiler das Thema „Internet“ in vielen Bereichen aufgegriffen habe. Der nunmehr vorliegende Antrag werde in den nächsten Monaten seitens der Verwaltung bearbeitet und dem Ausschuss in Form einer Verwaltungsvorlage vorgelegt.

Herr RM Spies wies auf die derzeitig noch im Raume stehende und rechtlich noch nicht abschließend geklärte Haftungsfrage hin.

Frau RM Leonhardt bat um ergebnisoffene Prüfung durch die Verwaltung; eine Beratung solle erst erfolgen, wenn die Verwaltungsvorlage vorliege. Weiterhin wies sie darauf hin, dass sicherlich viele Innovationen interessant und umsetzungswürdig seien, jedoch der Stadt Eschweiler aufgrund der haushaltsrechtlichen Zwänge vielfach die Hände gebunden seien. Bei der Betrachtung müsste auf jeden Fall immer auch die Haftungsfrage im Auge behalten werden.

Herr AVors. Kendziora machte zum Abschluss deutlich, dass eine inhaltliche Diskussion erst erfolgen könne, wenn die Verwaltung die Thematik aufgearbeitet habe, so dass die entsprechende Verwaltungsvorlage abzuwarten sei.

3.2 Einrichtung von WLAN-Hotspots im Stadtgebiet; hier: Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 07.11.2014

Herr AVors. Kendziora verwies auf die Diskussion zu Tagesordnungspunkt 3.1, so dass die entsprechende Verwaltungsvorlage abzuwarten sei.

4 Energie/ Umwelt

4.1 European Energy Award - Energiepolitisches Arbeitsprogramm- 461/14

Herr RM Widell bemängelte, dass das zu beschließende energiepolitische Programm diverse Widersprüche aufweise. So habe sich die Stadt Eschweiler z.B. langfristig für Strom aus fossilen Energieträgern entschieden; auch seien die Ausführungen auf Seite 9 des Berichtes zum Kerosinverbrauch erklärungsbedürftig.

Herr TB Gödde berichtete, dass der Bericht im neuen Jahr durch das Büro vorgestellt werde; in diesem Rahmen könnten der Firma Gertec Fragen gestellt werden.

Frau RM Leonhardt machte deutlich, dass es sich lediglich um ein Programm handele. Die einzelnen Maßnahmen müssten ohnehin jeweils durch den Ausschuss bzw. den Rat beschlossen werden.

Herr AVors. Kendziora bat die sich aus dem Programm ergebenden Fragen schriftlich einzureichen, damit diese beantwortet werden könnten.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

1. Dem im Rahmen des European Energy Award erstellten Energiepolitischen Arbeitsprogramm der Stadt Eschweiler wird zugestimmt (Anlage 2).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, soweit erforderlich, für die Umsetzung einzelner Maßnahmen die notwendigen Beschlüsse vorzubereiten.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für die Umsetzung verschiedener einzelner Maßnahmen zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt werden müssen.

5 Bauleitplanung

5.1 12. Änderung des Flächennutzungsplanes - Dürener Straße / Hovermühle -; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit 448/14

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

- I. Die Aufstellung der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes – Dürener Straße – gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Sinne des § 8 Abs. 3 BauGB mit dem in der **Anlage 1** dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

5.2 Bebauungsplan 287A - Dürener Straße/Hovermühle -; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit 449/14

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

- I. Die Aufstellung des Bebauungsplans 287A – Dürener Straße/Hovermühle - gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB mit dem in der **Anlage 1** dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

5.3 Erstellung eines Wohnraumversorgungskonzeptes; hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 03.11.2014

Frau RM Leonhardt machte unter Hinweis auf die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss deutlich, dass die Erstellung eines Wohnraumversorgungskonzeptes sinnvoll und Grundlage für künftige Fördermaßnahmen sei, so dass die Mittelbereitstellung erforderlich sei.

Herr RM Widell wies darauf hin, dass das Konzept durch die Verwaltung hätte angestoßen werden müssen.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss sprach sich einstimmig dafür aus, dass die Mittel für die Erstellung

eines Wohnraumversorgungskonzeptes in den Haushalt 2015 eingestellt werden.

6 Bericht AGO vom 26.09.2014

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses nahmen die Niederschrift über die Sitzung der Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung vom 25.09.2014 zur Kenntnis.

7 Bericht AGO vom 20.11.2014

Herr RM Widell beantragte die Besichtigung der Toilettenanlagen in der Gesamtschule Waldschule.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses nahmen die Niederschrift über die Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung vom 20.11.2014 zur Kenntnis.

8 Kenntnisgaben

8.1 Neugestaltung der Schulhöfe an der Waldschule - Städtische Gesamtschule Eschweiler 454/14

Herr RM Widell beantragte zu Anfang des Tagesordnungspunktes, dass die Thematik auf Basis einer Kostenschätzung neu beraten werden solle.

Herr RM Spies sowie **Herr skB Braune** lobten das Engagement des Fördervereins und machten deutlich, dass die Stadt Eschweiler das Vorhaben finanziell unterstützen solle.

Frau RM Leonhardt machte deutlich, dass das Engagement des Fördervereins sehr begrüßenswert sei, jedoch die haushaltsrechtliche Gesamtsituation im Auge gehalten werden müsse. Bei geänderten Randbedingungen sei zu überlegen, wie in der Angelegenheit weiter zu verfahren sei.

Herr RM Widell wies darauf hin, dass viele Projekte, die eine andere Priorisierung gehabt hätten, umgesetzt worden seien, so dass für ein so wichtiges Projekt Mittel zur Verfügung gestellt werden müssten. Nach Vorlage der Kostensituation solle das Begehren erneut beraten werden. Aus diesem Grund beantrage er, dass der Antrag des Fördervereins, wenn dieser mit Kosten und einem Zeitplan versehen sei, erneut beraten werden solle.

Auf Antrag von **Frau RM Leonhardt** wurde die Sitzung um 19.15 Uhr für 10 Minuten unterbrochen.

Frau RM Leonhardt schlug anschließend vor, dass der Antrag des Fördervereins mit Kostenschätzung und Zeitplan erst mit der Schulleitung abzustimmen sei. Im Anschluss könne dann der Antrag im Schulausschuss

sowie im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss erneut beraten werden.

I

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses beschlossen einstimmig, dass, sofern der Antrag durch den Förderverein mit Kosten und einem Zeitplan versehen wird, im Schulausschuss sowie im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss beraten wird, wenn im Vorfeld eine Abstimmung mit der Schulleitung erfolgt ist.

8.2 Sanierung und Umbau Schulzentrum Stadtmitte;

432/14

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

9 Anfragen und Mitteilungen

9.1 Kennzeichnung der Behindertenparkplätze in der Innenstadt; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 10.11.2014

Herr TB Gödde berichtete, dass die Aufbringung eines Piktogrammes rd. 50,00 bis 100,00 € koste. Da diese im Regelfall aus der Fahrerperspektive schlecht zu sehen seien, würde der beabsichtigte Zweck nicht erreicht, so dass die Aufbringung entbehrlich sei. Das städtische Ordnungsamt werde die Nutzung der Behindertenparkplätze verstärkt kontrollieren.

Herr RM Müller wies darauf hin, dass für mehrere Parkplätze lediglich ein Schild vorhanden sei, so dass nicht eindeutig erkennbar sei, ob es sich im Regelfall um einen Behindertenparkplatz handele.

Herr TB Gödde sagte zu, dass die Parkplätze gerne daraufhin überprüft würden.

Herr RM Widell wie auch **Frau RM Leonhardt** machten deutlich, dass es sich in den meisten Fällen um die fehlende Einsicht der Fahrzeughalter und nicht um fehlerhafte Ausweisung handele.

Herr skB Schürmann erkundigte sich über der Anzahl der ausgewiesenen Behindertenparkplätze im Stadtgebiet Eschweiler.

9.2 Lärmaktionsplan

Herr TB Gödde berichtete, dass der Entwurf des Lärmaktionsplans in der Verwaltung vorliege und in der nächsten Sitzung vorgestellt werde.

9.3 Fahrradverkehr Rosenallee; hier: Beratung im Anregungs- und Beschwerdeausschuss

Herr TB Gödde berichtete unter Hinweis auf die erfolgte Beratung im Anregungs- und Beschwerdeausschuss, dass die derzeitige Verkehrsführung geändert werde.

9.4 Busanbindung des Haltepunktes St. Jöris an den örtlichen Busverkehr; hier: Anträge der FDP-Fraktion vom 07.11.2014 an des SPD-Ortsvereins vom 09.10.2014

Herr TB Gödde berichtete, dass nach derzeitiger Überlegung der Parkplatz am Sportplatz St. Jöris als Wendeschleife angedacht sei. Die Busanbindung des Haltepunktes in St. Jöris sei frühestens mit der Durchbindung nach Stolberg vorgesehen. Derzeitig werde geprüft, ob die baulichen Maßnahmen für die Anbindung förderfähig seien.

Wegfall von Stellplätzen auf der Gartenstraße;

hier: Anfrage der FDP-Fraktion

Herr TB Gödde berichtete, dass im Rahmen der Erweiterung der vorhandenen Baumbeste 6 Stellplätze weggefallen seien; dies sei erforderlich gewesen, weil die Wurzeln der Bäume den Asphalt angehoben und eine Unfallgefahr dargestellt hätten.

Repowering Halde Nierchen

Herr TB Gödde informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass am 11.12.2014 um 18.30 Uhr in Langerwehe die erste Bürgerversammlung stattfindet; ein entsprechende Bustransfer zwischen Weisweiler und Langerwehe werde eingerichtet.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 19.35 Uhr.